

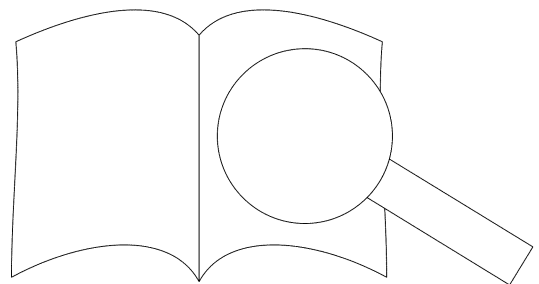
---

Peter Schindler  
**Schockor**

oder der Traum vom Innerrhythmus  
Ein Rhema in zwei Akten

Bühnenleitung und Texte:  
Barthelme und Peter Schindler

Chorpartitur



# AKT 1

## Szene 1 S-Bahn-Brücke

Eine Brücke mit mehreren Bögen wie in Berlin, außerdem mehrere Parkbänke. Ein  
Brückenbogen befindet sich ein geschlossener Blumenladen mit dem Schild „Z  
gut gelaunt auf der Straße. Sie fegen, sammeln Müll auf oder schieben Müll  
auf der Bühne, mindestens in Anzahl der Müllmänner. Alle Arbeitsgeräte  
Greifzangen, Müllbeutel etc.) dienen als Instrumente. Es ist früh am M  
m Rand. In einem der  
Müllmänner arbeitet  
Mülltonnen befinden sich  
Müllschaufeln, Besen, Tonnen,  
Lied 1 beginnt.

### Lied 1 Fegen, fegen, fegen

Medium Groove ♩ = 108

Länge des Vorspiels ad libitum, Einsatz Mü.

Musik: Peter Schindler  
Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It features a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics are: "ir fe - gen, fe - gen, fe - gen, nuss weg, s weg, auf Stra - ßen, Brü - cken, We nuss der Dreck muss weg. Denn die - drum mmt er in den Ei - mer. Dem. nei - ner, fie - ser Dreck, Dreck, Dreck. Wir der Dreck muss weg, der Dreck muss weg. w: - gen, der Dreck muss weg, der Dreck muss weg, der Dreck muss weg!! weg, der Dreck muss weg!!". The score includes a 3-measure introduction, a first ending, and a second ending. A magnifying glass graphic is positioned over the final lines of the score.

Aufführungsdauer / Duration: ca. 90 min.

© 2012 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 12.834/05

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

39

Gum-mi, Pap-pe, Por-zel-lan, schaut euch die-sen Dreck mal an! die-sen Dreck mal an!

42

Schaut euch die-sen Dreck mal an! Schaut euch die-sen Dreck mal an! Schaut euch die-sen Dreck mal an! Wir

Wdh. ab **A**

*Manager Millionski tritt gegen Ende des S Müllmänner. Als diese mit dem Lied fertig auf die Parkbänke. Rocco, Chef der Aktion wirkt wie ein festes Ritual. Rocco gibt ein Startzeichen.*

*Millionski hält einen Kaffeebecher in der Hand und beobachtet interessiert die Müllmänner, holen Brote und Thermoskannen hervor und setzen sich auf die Parkbänke. Er gibt eine Orange nach der anderen weiter, die ganze Gruppe beginnt zu singen und jonglieren etwas mit den Orangen herum.*

Rocco: Weitergeben! Weitergeben! ... Auf die Plätze, fertig, los!

*Die Müllmänner pellen die Orangen. Rocco wirft eine Orange. Sie haben großen Spaß dabei. Millionski schaut ihnen nach. Danach essen alle Müllmänner ihre Orangen schmatzend und jubelnd.*

Millionski: Hey Mann, ich bin auf heute Morgen! Echt cool!

Rocco: Willst du eine Orange? Vitamin C, gut gegen Erkältung!

Millionski: Kannst du mir eine geben? Gib mal her. (Millionski nimmt eine Orange und schält sie für Rocco.) Rocco: Danke, stimmt's?

Frank: Hilft nur eins: Immer in Bewegung, immer in Bewegung.

S: Ich atme an der frischen Luft! (Gelächter)

*(Millionski steckt eine Orange im Mund, schmatzend) Ja, das ist wahr. Kein Büromief, keine nervigen Kunden! Und: Eurer Job ist absolut krisensicher!*

Rocco: Ooh, sollen wir jetzt Mitleid haben? Kannst ja mit uns tauschen! Hier hast du immer Arbeit! Aber, denk dran: Wenn es mal kalt wird, dann sind wir auch hier draußen, dann sind Warmdusch. Warmhalten durch einen Mülltonnengroove (haut auf die Mülltonne). (Millionski singt in Free Style Groove).

*Drei Putzfrauen kommen vorbei, ziemlich schick in ihrer Arbeitskleidung und durchgeknalltem Disco-Outfit. Sie bleiben stehen und begrüßen die Anwesenden.*

Putzfrau 1: Hallöchen ihr süßen Morgenmuffel! Na, habt ihr was? Mmmh, Rocco, wieder im todschönen Bereich!

Putzfrau 2: Auf geht's, ihr müden Säcke! Jetzt seid IHR dran mit Art und Bewegung. Morgenstund hat Geld im Mund!

Putzfrau 3: Wir haben fertig, putz dich! (Millionski) Ah, und da ist ja auch der Herr Millionski! Korrekt, korrekt im Müllbereich?

Millionski stöhnt.

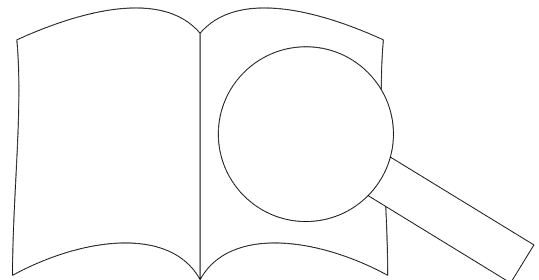
Putzfrau 1: Ah, verschnitz dich ein schwerer Tag heute für dich, oder? Aber nicht! Wir sind schon très chic geputzt.

Alle drei Putzfrauen: Ganz schön glänzend! Ganze Bank – spiegelblank! Ganze Bank – spiegelblank! (sie lachen)

Rocco: Machtig, ihr habt ja voll die Power! Machtig!

Putzfrau: Wir sind gleich in die Firma gefahren. Und da putzen wir die Lumpen am Stecken! Yeah, Yeah, Yeah! Der Müllbereich! Geht's, wir chillen noch 'ne Runde.

*Müllmänner erheben sich von ihren Parkbänken und ergreifen die Mülltonnen. Die Putzfrauen schnippen und zählen den Müllmännern ein. Diese werden von der Band übernommen und das folgende Lied einleitet.*





dub, schrub-bi - dub, schrub-bi - dub - bi - dub - bi - dub, schrub-bi - yeah, yeah! Schrub-bi -

dub, schrub-bi - dub, schrub-bi - dub - bi - dub - bi - hi, schrub-bi, yeah, yeah, yeah! Schrub-bi -

dub, schrub - bi, yeah, yeah, ye. r put - zen mit Ver - gnü - ger

yeah, yeah, - Wir put - zen, was wir k

y' yeah! Beim Put - zen könn'

yeah, - yeah! - Wir put - ze. - ben, yeah, yeah,

yeah! Yeah, yeah, yeah! Yeah, yeah, yeah!

Am Ende des Liedes herrscht eine "bermü... ..Männer klatschen den Putzfrauen Beifall.

Putzfrau 3: Hey Jungs, das war ein co...

Putzfrau 1: Tschüssie, ihr Schoc... ..Auch mal ein Päschen machen!

Putzfrau 2: (zu Millionski) '... ..für uns hast, Millionski, wegen Aktien und so, ... ..dann lass es uns wissen! Wir steigen mit ein! (Putzfrauen lachen)

Putzfrau 3: Wir wo'... ..s putzen. Viel lieber putzen wir unsere Brillanten und Goldbarren!  
Hah... ..sch die Zähnen putzen und dann ab ins Bettchen gehüpft.  
(zu... ..acht, ihr Saubermänner!!

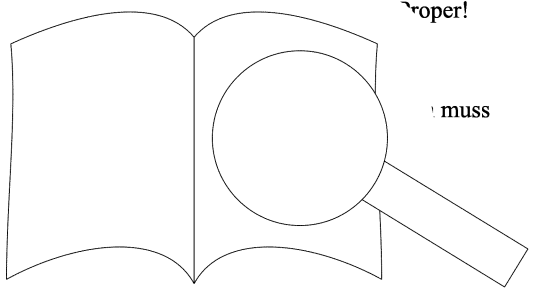
... ..sich kreischend, lachend und winkend.

Rocce... ..drauf. Die ganze Nacht durchtanzen und... ..(Millionski) Na, Kumpel? Was ist los? Du guc... ..deiner Chefetage?

... ..anste Grauen! Morgen ist die internationale Vorsta... ..ahlen vorweisen. Die sind aber tiefrot! Was soll ich m... ..nr, mehr! Verrückte Welt! (schreit beinahe) Ich bin so g

Rc... ..shigend) Quatsch! Natürlich überlebst du ihn! Vielleicht nich... ..as soll's! Und 'ne fette Abfindung kriegst du obendrein. Hey, h

Alle Müllmänner stehen auf und stellen sich im Halbkreis um Mil... .. Dann ergreifen sie ihre Mülltonnen und starten den Groove für das...



... ..e Lied 3.

# Lied 3 Hey, hey, hey!

Musik: Peter Schindler  
Dieterich / Peter Schindler

Pop-Disco-Allegro ♩ = 115

**A Müllmänner**

Hey, hey, hey, jetzt hab dich doch nicht  
Hey, hey, jetzt pfeif auf dein Büro!

Hey, hey, hey, jetzt lach und  
Ich lei-de, ich lei-de auf höchst-tem Ni-veau! Ich

**B**

1. schie-be und-ich die Zah-len blei-ben rot. Wenn das so wei-  
2. schuf-te und-ich den lie-ben lan-gen Tag, und ma-che ei-

bald : mag. Bald vier-und-zwan-zig Stun-den geht  
Da ma-chen auch die Koh-le und dann Das

sitz ich mit Ver-stop-fung auf mei-nem Mar-tr  
e-eben ist kein Wunsch-kon-zert, es manch-mal so.

**C Müllmänner**

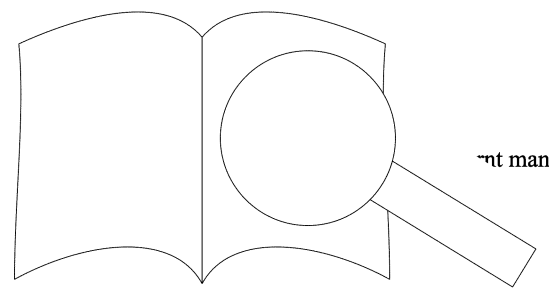
Hey, hey, hey, jetzt hab dich nicht  
Hey, hey, jetzt pfeif auf dein Büro!

Hey, hey, hey, Ich lei-de, ich lei-de auf höchst-tem Ni-veau!

höchs- Ich lei-de, ich lei-de auf höchs-tem Ni-veau!

steigt Millionskis Laune, er fängt sogar an  
mir schon besser. Wenn ich euch so tromme  
nehmen?  
siski rüher mal in einer Band Schlagzeug gespielt. Ist lange 1  
(einladender Geste) Wenn du willst, kannst du bei uns einste  
ir können hier hemmungslos lärmern! Wir haben die L ä r m e  
Komm, wir lassen es mal so richtig krachen!

Die Müllmänner ergreifen erneut die Mülltonnen und Besen, auc  
und trommelt beim folgenden Lied mit. Er hat großen Spaß dabei.



siski schnap, eine Tonne

ant man nie!

# Lied 4 Auf den Müll

Musik: Peter Schindler

Text: h / Peter Schindler

Funky up tempo ♩ = 160

5 Klav. jcco 1

11 mit Ge-brüll! Vol-ler Won-ne ie-ne! 1 Müllmänner 1

bringt den Kick! Yeah, da fällt weg! Auf den Müll Die Mu-sik

19 mit Ge-brüll! Vol-ne auf die Ton-ne! } Wir- }  
 bringt den Kick! Yeah, dir gleich das Blech weg! }

25 Schock-o-ran-ge wir brin-gen je-den Kiez auf Trab! 1. 2.

29 „R- lis“, hier geht's ab! Ja, hier geht's ab! ge, enn du

34 „esprochen  
 Müllmann 2  
 Müllmann 1  
 Müllmann 2  
 Müllmänner

37 Müllmann 1  
 Müllmann 2  
 Müllmänner

40 Müllmann 1  
 Müllmann 2  
 Müllmänner

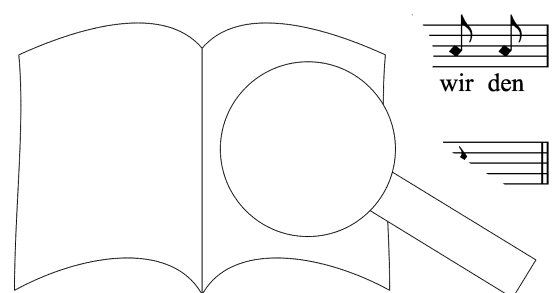
43 Müllmann 1  
 Müllmann 2  
 Müllmänner

46 Müllmann 1  
 Müllmann 2  
 Müllmänner

49 Müllmann 1  
 Müllmann 2  
 Müllmänner

52 Müllmann 1  
 Müllmann 2  
 Müllmänner

58 Auf den Müll mit Ge-brüll! Vol-ler Won-ne auf die Ton-ne!



66 Alle Müllmänner und Millionski

66 Alle Müllmänner und Millionski

74 Auf den Müll mit Ge-brüll! Vol - ler Won - ! Wir sind die

Schock-o-ran - gen - Com - bo, wir brin-gen je u. ! Wir hei-ßen „Roc-co und die Müll-

79 - lis“, hier geht’s ab! — geht’s ab! Wir sind die Ja, hier geht’s ab, hier geht’s ab!

Rocco: (anerkennend) Hey Millio. u. ul drauf! Kannst echt gut grooven!

Millionski: (euphorisch) Das a ab! (greift den Refrain des vorherigen Liedes auf, beginnt mit und spricht rhythmisch) Arthur Richard Millionski! Ich bringe jeden Kiez auf Trab! Und wenn ich aue, dann geht’s ab! Dann geht’s ab!!!

Am En' die Müllmänner Beifall.

Millionski: M... (angeekelt) Wenn ich da an meinen Job denke ...

Rocco: . vorstellen, dass der so schlimm ist. Tolles Büro, nette Sekre' und e... ele Kohle ...

Millio... .. und morgen diese bescheuerte Vorstandssitzung, bei der ich ent der Druck von den Aktionären, vom Vorstand, von den ... ss!!! en Angestellten. darf mich um deren Wohlstand kümmern!

(ant) Wealth Management nennt sich das! Wohlstandsmanage ... tauschen ...

. Das kannst du gerne haben. Für eine Woche oder so ... Kein r ... mal so richtig auf. So von der rhythmischen Seite, verstehste?!

Millionski: Du? Du willst für mich morgen den Kopf hinhalten? Aber du hast doch von dem Ganzen keine Ahnung!

Rocco: Weißt du immer genau, was du tust?

Millionski: Nee, selten!

Rocco: Siehste! Ich hab ein gutes Bauchgef. Rocco-Schocko machen!

Millionski: Ok, ich überleg's mir mal. W' - lang geh

Rocco: Bis um drei.

Millionski: (schaut auf die Uhr) ur and die Klamotten tauschen. Und dann mach' (ungläubig)

Rocco: Gute Idee.

Millionski: (liest Karte) entertainment. (lacht) Das klingt cool! Abfall-Entertainment! (krackelt hervor) Hier ist meine Karte.

Rocco: nski, Chef-Management International Enrichment Fonds, Sektion Deutschland. Ganz oben biste noch nicht, stimmt's? Sektion Deutschland ...

Millio... .. on ganz schön weit vorne! (reicht Rocco ...)

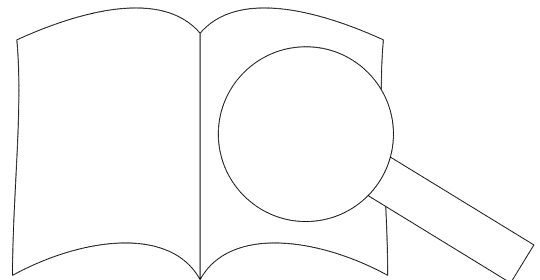
n wird ein Mega-Deal!

...ndy klingelt mit einem penetranten Klingelton. )

Millionski: on wieder ... Ich muss ... sorry, ich melde mich später.

ann, was für ein Scheißjob ...

Vorhang / Zwischenmusik 1 / Umbau auf Szene



Zwischenmusik 1 - tacet



## Szene 2 Büro von Millionski

Millionskis Büro steht voller blinkender Computer, klingelnder Telefone, pieps-spuckender Faxgeräte. An die Rückwand ist eine Kurve projiziert, sie fällt steil ab in den roten Bereich. Millionski betritt sein Büro, rennt wie im Hamsterrad von Fax zu Telefon, checkt E-Mails, schreit Befehle und Anweisungen in die Hörer (z.B. „Kaufen! Ja, kaufen! Rasch verkaufen!“), (Hier ist Raum für Slapstick-Einlagen) Er ergreift ein Fax / Schreibt vor.

Millionski: „Sehr geehrter Herr Millionski, wir freuen uns auf die Möglichkeit. Wir bauen auf Ihre Fähigkeiten und sind uns sicher, dass wir unsere Gewinne verdoppelt haben. Hochachtungsvoll, Franz von Altensteig, Aktionär (entsetzt) Verdoppelt?? – Sonst noch was??? – Ja, bin ich denn für alle hier der Hampelmann.“

### Lied 5 attacca

## Lied 5 Stress, Stress, Stress

Millionski tigert mit dem Fax / Schreibt durch sein Büro.

Synthie-Pop-A1

Text: Babette Dir

**A**

1. Bin ich denn ein E - sel, ein Ham-pe!

Kann? Ich renn nur he-rum im Hams-ter-rad.

lass mich hier nur stres-sen, ver-gess da-bei zu es-ser

Stress, der frisst mich auf, ein einz'-ger Da-We-gan-ze Quark? Das führt zum Herz-in-farkt!

Stress, Stress, Stress! ver-gess da-bei zu le-ben! Stress, Stress, Stress!

Stress, Stress 1. 3 2. Mein

**C**

„und mir wird schlecht! Was irr

...wei-ter, sonst bin ich bald tot, ich bin hier f

**D**

ne-ben! Stress, Stress, Stress! Stress, Stress, Stress!

Ich ver-gess da-bei zu le-ben!

48

Stress, Stress, Stress! Stress, Stress, Stress! Stress! voll da - ne - ben!

52

Ja, der Stress, der frisst mich auf! Der Stress ist voll da - ne - ben!

Millionski lässt sich erschöpft auf seinen Ses-

Millionski: (brüllt) Frau Meier eeeeeeeeeeeeeeeeeer'

Frau Meier, seine Sekretärin, erscheint. Sie ist geschmackvoll gekleidet. Tee und Kaffee in der Hand.

Meier: (leicht ironisch) Ja, bitte, Herr Millionski. Soll ich Sie Kaffee oder einen Baldriantee? Oder soll ich gleich den

Millionski: Frau Meier, ich liebe Sie. Ich habe jetzt keine Zeit für Spaßchen. Wir werden alle in die Kasse gehen. Sehen Sie sich die Zahlen hier an! (zeigt auf das Schaubild) Die kann selbst berechnen. Morgen nach der Sitzung sind wir alle unsern Job los! Alle entlassen! Auch Sie!

Meier: (schnippt) Ich entlasse Sie. (stend) Mich wird morgen niemand entlassen. Ich entlasse Sie. kündige. Und zwar jetzt. S O F O R T!

Millionski: (st)

Meier: (st) Ich habe, wie sagt man so schön, (süffisant) andere Optionen

Millionski: (st) Andere Optionen? Sie wollen mich doch jetzt nicht im Stille. Was brenzlich wird? Wollen Sie eine Gehaltserhöhung?

(st) Geld ist nicht alles, Herr Millionski.

Das Vorspiel des folgenden Liedes beginnt. Millionski setzt sich an den Tisch. Meier steht an seine Tischkante.

### Lied 6 Dann gehen Sie doch!

Musik: Peter Schindler

Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

Pop-Ballade ♩ = 80

Millionski

Git. 1. Dann

9 **A** 1. Strophe: Millionski  
2. Strophe: Meier

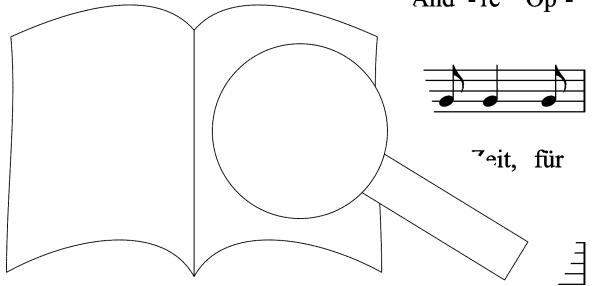
1. / 2. ge - hen Sie. ... nen Sie doch! Was ste - hen Sie noch, was ste - hen Sie

nen? { 1. Ha! Dass ich nicht la... he! And'-re Op -  
2. Yeah! Ran an die... And'-re Op -

io - ja! Doch das ist mei - ne Sa - ch  
io - yeah! Al - les schon längst in der Ma - c

Zeit, für

Ü - ber - stun - den stets be - reit, glaubt an die Sa - che bis zu letzt und wira dann sch...-lich



32

doch er - setzt. Wer nicht mehr funk - tio - niert, der wird weg - li - siert und

37

ist am En - de an - ge - schmiert! Ar An - ge - schmiert!

Der folgende Dialog wird gesprochen, während in die Musik von Takt 45 bis 63 spielt.  
Im Bedarfsfalle können diese Takte mehrfach wiederholt werden.

Meier: Ach, Herr Millionski, was wollen Sie eigentlich? Zockerladen hier?  
Wollten Sie nicht mal auswandern? Neuseeland gründen!

Millionski: Ach, Frau Meier ... die Pflicht! Die

Meier: Quatsch, Verantwortung! Hat doch nichts mit mir zu tun. Hier denkt doch jeder nur an sich!

Millionski: Frau Meier, das Leben ist hart. Wollen Sie unter der Brücke landen?

Meier: (lächelt verschmitzt) Sie können meine Gedanken lesen ... Unter der Brücke! Warum denn nicht?  
(auffordernd) Sie! Sie haben doch viele Optionen!  
SIE werden unter der Brücke landen!

Millionski: Wer wird denn unter der Brücke landen? (sagt geheimnisvoll)

45 **C**

13 Klav.

61

Frau Meier. Beide

Wdh. ab **A**

iert. Dann ge - hen wir

69

doch, dann ge - hen wir. Wir noch, was ste - hen wir noch? And're Op -

76

tio - nen? Yeah! - ha - ha - ha - che! And' - re Op - tio - nen, Yeah! Al - les schon

82

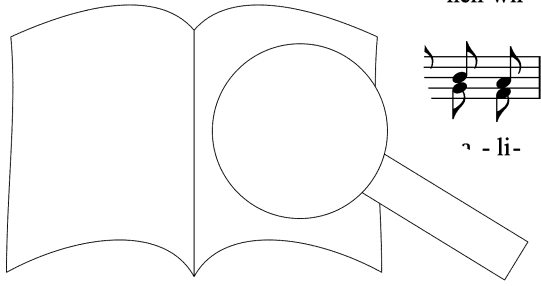
in ge - hen wir doch, dann - hen wir

89

ste - hen wir noch? Wer nicht mehr funk -

95

siert und ist am En - de an - ge - schmiert! - ge - schmiert!





29 **C**

bin nicht mehr der Gold - e - sel, der euch Dr... schneißt! Ich  
 33 bin nicht mehr der Gold - e - sel, der euch r... kackt! Ich

bin nicht mehr der Gold - e - sel, der - für euch reißt! E -  
 37 bin nicht mehr der Gold - e - sel, der für euch packt! Ich

gal was ich auch tu, ihr ne Ruh! Ihr wer - det nie - mals  
 bin nicht mehr Ban - kier! Ich a, a - dieu! Mach end - lich, was ich

42 **1. Einzelne Angestellte** **2. Alle Angestellten**

satt! Ihr wollt Be - tr... g, ge - nug! Die  
 will! Und ist's bru... at's e - gal! }

48 **D**

52 Rat-ten sin-ken-de Schiff! Er tut so, als hät-te les  
 „ das ist nur sein Kniff. Die Rat-ten, die Rat-te... -de Schiff!

**E** **langsam beginnen und** **ois**

Ja, ja, ja, ja, die Rat-ten ver-la... Erst fuhr er den Kahn mit Ka-  
 62 ra-cho aufs Riff, dann macht er sich... -nem Pfiff! Die Rat-ten, die Rat-ten, die  
**Tempo I**  
 66 Rat-ten, die Rat-... at-ten ver - las-sen das sin-ken-de Schiff!

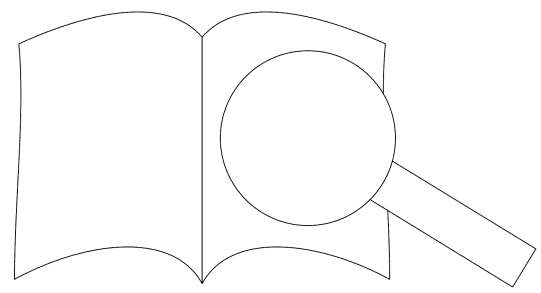
Millionski: (zu den Anar... ar geldgeile Gierhalse!  
 (voll... wie versprochen eure Dividende.  
 Ur Dilettanto mit seinen sizilianischen Connections, der wird eh noch alles besser machen.  
 V

Angestr... ant!

A-... anto, was ist das denn für einer?

4: ...ftnummer von Millionski redet viel, wenn der Tag lang

*Vorhang / Zwischenmusik 2 / Umbau auf Szene*



Zwischenmusik 2 - tacet

### Szene 3 S-Bahn-Brücke

Millionski trifft Rocco unter der Brücke. Sie feixen und albern miteinander. *Millionski und Rocco kumpeln sich kumpelhaft an, klatschen sich die Hände ab. Die übrigen Müllmänner sind im Hintergrund. Stimmung, Schichtende.* Manche kippen ein Bierchen.

Rocco: Hi Richy! Hast du's dir noch mal überlegt! Gute Entscheidung! *Musik und ICH heize deinem Laden ein!* (er weist auf zwei schrankgroße Kollegen) Die beiden Kumpel sind Schranko und Franko. Bei der Müllabfuhr unentbehrlich. Und nachts arbeiten sie als Müllmann und Türsteher. Die nehm ich mit in deinen Laden, das macht bestimmt

Millionski: Vermutlich ... Die könnten dir noch eine große Freude machen. *Millionski noch her geht ... Angenehm!* (er schüttelt Schranko und Franko die Hand, er klatscht sich die Hände ab) Aua! Zum Glück muss ich nicht mit euch beiden die Klamotten tauschen. Mit euren Muckis! *Millionski und Rocco tauschen zwei, Rocco, wir haben eher dieselbe Kragenweite.*

*Rocco und Millionski ziehen sich aus, Rocco zieht sich die Schuhe und die Socken. Rocco trägt schockorange farbene Socken. Während des folgenden Dialoges und der Musik tauschen sie sich die Kleidung. Am Ende von Lied 8 sollten beide die Schuhe und die Socken des anderen anhaben.*

Rocco: (zeigt auf seine Socken) Die Socken sind SCHOCKORANGE ist mein Markenzeichen. (hält sich Millionskis Sakko) Hey cool, dein Anzug passt mir bestimmt wie auf den Leib

Millionski: (hält sich Roccas Lederhose) Korrekt, deine Latzhose mir auch. Meine Krawatte behalte ich. (bindet sich die Krawatte) den Kopf, dann wechselt er das Thema und spricht ernsthaft. So, ein paar Socken noch beibringen, bevor du morgen in meinem Büro aufkreuzt.

Rocco: Glaub ich nicht, dass ich aus dem Bauch. Und auch die Börse und der ganze Finanzmarkt wie sie

Millionski: Von Bullen und Bären solltest du wenigstens wissen.

Rocco: Was ist das? Shit meinst du? Soll ich im Zoo oder bei 'ner Bank arbeiten?

Millionski: Müll und Bär, das sind die beiden Maskottchen der Börse. Hör zu, Müll

*Millionski und Rocco formieren sich im Halbkreis wie Zuschauer in einer Arena. Zwischenrufen erzeugen sie eine aufgeheizte Stimmung und klatschen rhythmisch. Rhythmen passend zum folgenden Lied (andere Instrumenten-Beispiele). Müllmänner spanische*

### Lied 8 Von Bullen und Bären

Musik: Peter Schindler

Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

Spanish Style ♩ = 130

7 Milli  
De - r Bär - stürmt mit sei - nen Hör - nern nach vorn. Ka -

11 Rocco  
piert? Ka - sei - ne Fein - de von un - ten aufs Korn. Ka - piert? Ka -

16  
piert. tzt al - les so spa - nisch vor, komm her, ich mach dir den

20  
mach mir den Stier!

Mu. Be  
F  
Millionski den Stier, Rocco den Toreador. Er nimmt als Muleta an, die die Zuschauer vor den Bullen trennt. Er ist eine veritable Corrida (Stierkampf), unterstützt durch die Musik. Die Stimmung ist wie in einer Arena entsteht.

Klav.  
3



93 Rocco Beide  
 wusst? Ka - piert! Wir ge - win - nen am am Ver - lust:  
 98 Millionski Rocco Millior Rocco  
 Hast du das ge - wusst? Ka - piert! Ka - piert? Ka - piert!

Rocco und Millionski stehen sich gegenüber und wischen ein Stäubchen weg, etc. lie Klamotten, zupfen am Hemd des Gegenüber,

Rocco: Wenn das so einfach ist, warum schreie!  
 Millionski: Weil das Ganze noch viel komplizierter ist, ich dir nicht erklären, ich versteh's ja selber nicht!  
 Merk dir einfach: Bullen und P...  
 Rocco: Ok, ich hab verstanden. Bullen... alle! Wir machen das.  
 So, und jetzt kriegst DU noch eine... weisung in ein paar gepfefferte Rhythmen.  
 Rocco animiert seine diversen andere... einer spontan improvisierten Jam-Session auf den Müllton...  
 diversen andere... in die Millionski voll einsteigt.

### Lied 9 Jan „Müllis“ - tacet

Rocco: ...ll! Also, dann bis in einer Woche.  
 Millie: ...Woche! Wenn nichts Weltbewegendes dazwischen kommt ...  
 ...nt mit seinen Kumpeln ab, Millionski bleibt nachdenklich zurück

...ang / Zwischenmusik 3 / Umbau auf Szene 4

...henmusik 3 - tacet

### Szene 4 Büro von Millionski

Am nächsten Morgen im Büro von Millionski...  
 Papier, Monitore piepsen, E-Mail...  
 schockorangeroten Socken, im...  
 Seine Bodyguards Schranko und Fra...  
 Sie tragen schwarze Leder...  
 ...s. Telefone klingeln, Faxer spucken meterweise...  
 ...is Anzug, aber mit deutlich auffallenden...  
 ...eine Füße auf den Schreibtisch gelegt.  
 ...verschränkten Armen.  
 ...ost, obwohl das Chaos um ihn tobt.

Rocco: (lässig) Hey Schran!  
 Schranko ab. F...  
 ...er. Diese sehen aus wie drei Tage Regenwetter.

Rocco: (lässig) Ir...  
 Hahaha...  
 der mom...  
 P...  
 ...sonkel war der größte Mafiaboss zwischen Palermo und Napoli.  
 ...nal richtig: Ich vertrete kurzfristig Herrn Arthur Richard Millionski,  
 ...abteilung ganz dringend gebraucht wird. Ihr könnt mich Rocco nennen, hahaha.  
 ...s? Wart ihr gestern auf 'ner schlechten Party oder was?  
 ...versehen Salz in den Kaffee geschüttet?

Angestellter 1: ... Herr Rocco! Morgen ist der Laden hier dicht!

Angr...  
 ...nt aus! Das wird noch schwärzer als der sch...

A...  
 ...ere ganzen Aktienoptionen!

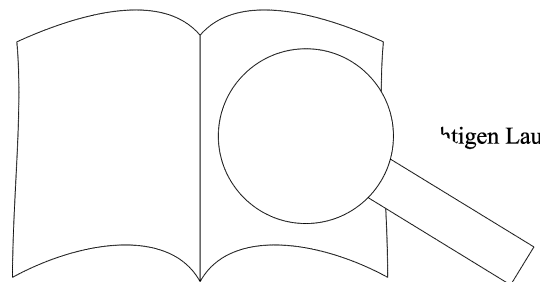
...sere Dividenden!

...eute! Lasst das mal den Rocco machen! Nicht den Ko...  
 ...e Panik, Leute! Motivation! Good Vibrations! Seid mal

Er steht auf und boxt einzelne Angestellte in die Oberarme,  
 Rocco stellt sich vor sie hin, lockert seine Arme und Beine.

Rocco: Jetzt beamen wir uns mal mit Rocco in positive Galaxien!!!

Lied 10 attacca



...tigen Laune!



# Lied 10 Motivationslied

Move your body, clap your hands

Musik: Peter Schindler  
 Text: Rocco / Peter Schindler

**Funky Style** ♩ = 124

Rocco (begleitet sich supermotiviert mit Bodypercussion)

Angestellte (imitieren lustlos Lied)

Angestellte (singen anfangs im Verlauf des Lied hinein)

Musical notation for the first system, including a 4-measure rest for Rocco and the start of the vocal line.

11 Angestellte Eins, zwei, drei und vier! Rocco Eir... Stress er-spar ich mir. Rocco

18 Stress er-spar ich mir. Angestellte Fünf, sechs, sie... Ha-ha-ha, hier wird ge-lacht. Angestellte

23 Ha-ha-ha, hier v... Hey, ich bin gut drauf. Rocco Hey, bin o-... Bin nicht mehr frust-riert, bin

27 Tutti B... ert, bin hoch mo-ti-viert! Das Le-ben ist v... Ich

31 me ein, ich at-me aus. Der Stress, der macht mir at-me aus, ich at-me ein.

36 Die Stimmung steigt Rocco Angestellte

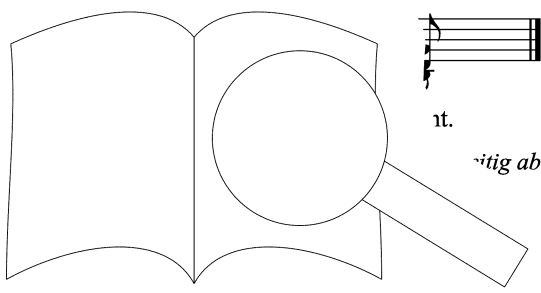
42 Das Le-ben kann so ea-sy sein und vier! Rocco Eins, zwei, drei und vier!

49 Stress er-spar ich... Fünf, sechs, sie-ben, acht. Angestellte

54 Fünf, sechs, sie... na-ha, hier wird ge-lacht. Ha-ha-ha, hier wird ge-lacht.

58 hier wird ge-lacht. ge-lacht.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag



Rocco: Hey, jetzt seid ihr aber gut drauf! Schauen wir doch mal, ob sie Rocco hackt beschwingt in den Computer einen Rhythmus hin die Wand projizierten Diagramm. Dazu erklingen vom Synthesizer digitale Geräusche.

Angestellter 1: Hey, was ist hier los? Der Kurs in Tokio steigt!

# Lied 11 Das ist der volle Hype

Vorspiel Lied 11 beginnt, die folgenden Sätze werden dazu gesprochen  
 Angestellte erfahren auf allen Kanälen Informationen über stetig steigende Kurse  
 Rocco bleibt betont gelassen in seinem Sessel sitzen.

Computer blinken etc.  
 öffnen total aus.

- Angestellter 1: Wow! Die Kurse steigen! In Mumbai! In London!  
 Angestellter 2: Hey, was geht da ab? Angestellter 3: Das kann doch nicht sein!  
 Rocco: Hab ich euch doch gesagt: Gute Laune – gute Kurse!  
 Angestellter 4: Die Laune steigt und der Kurs steigt mit! Das ist der volle Hype!  
 Angestellter 5: Paris meldet 4% im Plus!

Erste Strophe on cue. Musik: Peter Schindler Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

**Medium Groove** **A** Angestellte

♩ = 144 **4**

10 Hey, was geht da ab? Hey, was geht da ab? Hey, was hackt er rein?

15 Das kann nicht sein! Was hackt er rein? Das kann nicht sein!

19 vol-le vol-le Hype! Und wir sind alle live dabei

21 Das ist der volle Hype! Und wir sind alle live dabei. Das ist der volle Hype! Und wir sind alle live dabei.

**B** Rocco

23 Das ist der volle Knal-ler! Mann, ich bin ein Mann, wie ist denn hier passiert?

36 Welches Pferd tritt mir ans Bein? Mann, wie hat er sich verhalten?

42 das gemacht? Jetzt macht es plötzlich. Er hätte das gedacht, der Rhythmus ist das Ding!

**C** Angestellte Rocco

49 schlapp, Hey, er lacht sich schlapp, Hey, ich lach mich schlapp, schlapp, Angestellte Tutti

55 ich sein! Er hackt da rein, das kann nicht sein! Yeah! Das ist der volle Hype!

**D**

Das ist der volle Hype! Und wir sind alle live dabei. Hype! Das ist der volle Hype! Hype! Und wir sind alle live dabei.

Das ist der volle Knal-ler! Das ist der volle Knal-ler! Das ist der volle Knal-ler!



Rocco: (lässig) So wie ich immer arbeite. Mit dem richtigen Taktgefühl.

Wüterich: Taktgefühl? Ist ja irre. Auf welcher Business-School lernt man denn so was?

Rocco: (zieht sein Hosenbein hoch, zeigt seine orangefarbenen Socken, alle staunen) Ich habe dort acht Semester den Intensivkurs „Rhythmus kompakt“ bei der Orange Business School!

Alle: (heftiges Erstaunen) Oh! Ah! Oh!

Wüterich: Das ist ja interessant! Orange Business School! Diese Schule ist doch so toll! Was lernt man denn da genau, in diesem Intensivkurs?

Rocco: Taktgefühl, sprich: Am richtigen Ort zur richtigen Zeit! (mit zunehmendem Gemurmel) Oder wie ich zu sagen pflege: Die Dose muss in die richtige Dose!

Alle: (noch heftigeres Erstaunen) Oh! Ah!

Rocco: Und dann ist positives Denken gaaaanz wichtig! (bei uns zuhause sagt: Es darf auch mal dreckig gelacht werden!) Hahahaha!

Er dreht sich um zu Schranko und sagt: (mit Schranko) Ich bin mit. Schließlich lacht der ganze Saal. Vorspiel Lied 12 beginnt, währenddessen singt die Besetzung. Die Aktionäre machen bei der Motivationsnummer 12 mit.

## Lied 12 Motivationslied

Move your body, clap

Funky Style

Text: Babette

(begleitet sich mit Bodypercussion)

1 Aktionäre (im

9 Eins, zwei, drei und vier!

Aktionäre dre.

Stress er - spar ich mir.

Rocco 1

Fünf, sechs, sie - ben, acht.

17 Rocco / In der Wdh. Tutti und durchein

Ha - ha - ha, hier wird ge - lacht.

Repeat and fade out, endet im totalen Gelächter

Abzockinski: (leicht kritisch) Doch das ist bestimmt noch nicht alles, Herr Rocco!

Rocco: Aber (at rasch auf das Namensschild) Abzockinski!

Wüterich: (mit einem Nicken) die weiteren Zutaten Ihres Erfolgsrezeptes, Herr Rocco?

Rocco: (mit einem Nicken)

Alle: (mit einem Nicken) ORANGEN - METHODE ???

Wüterich: (mit einem Nicken) meiner Ausbildung an der Orange Business School. Ich bringe den Korb mit Orangen her, ich zeig das Ganze!

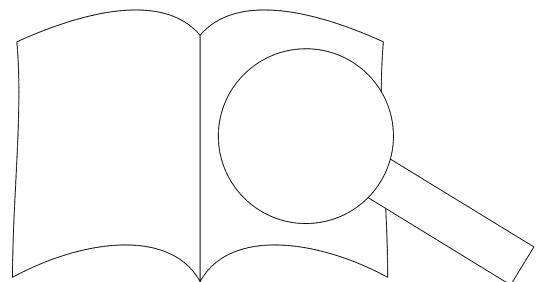
Rocco: (mit einem Nicken) Rocco, was schwafelst du für einen Mist? Woher hast du das?

Wüterich: (mit einem Nicken) Das mit den Orangen machen wir doch jeden Morgen!

Wüterich: (flüstert zurück) Du hast total 'nen Knall!

Franko holt einen Korb voller Orangen und stellt diesen bei 1

Rocco: Weitergeben, weitergeben! Jeder bekommt eine! Bitte keinen Stress! Alles ist im Fluss. Denken Sie an Geld. Cashflow, es flowt der Cash, alles fließt. Hier, hepp, hepp, hepp! (die Bewegungen der Aktionäre kommen allmählich in Fluss) Hat jeder eine Orange in der Hand?



Alle: (begeistert) Ja!

Von Altensteig: (sinnierend) Das ist lange her, dass ich eine Orange in Händen gehalten habe. Irge<sup>n</sup> Weihnachten ...

Wüterich: (schrill kichernd) Ich kenne Orangen nur als Saft!

Rocco: Fühlen Sie die Poren. Denken Sie an Haut.

Abzockinski: Ihhh, Orangenhaut!

Von Altensteig: (betastet gierig seine Orange) Darf man die auch essen?

Rocco: Na klar! Aber später! Jetzt riechen Sie erst einmal an der Schale!

Alle Manager betasten ihre Orangen, riechen dran und gebe  
Frau Abzockinski geht dabei am zögerlichsten vor mit leir  
Schranko und Franko machen sich vor Lachen schier ir  
auch wenn es ihm schwer fällt.

Rocco: (beschwörerisch) Begreifen Sie die Orange, begre<sup>if</sup> greifen Sie den Markt!  
Alles ist eine runde Sache: Alles ist Orange! Al<sup>l</sup>

Aktionär 1: (kommentierend) Ja, runde Sache! Richtig!

Rocco: Alles läuft rund: Orange! Die Welt ist ru<sup>nd</sup>!

Aktionär 2: (gierig) Ja! Meine Welt! Alles geh<sup>t</sup>

Rocco: Harte Schale, weicher Kern: O<sup>ra</sup>

Aktionär 3: (forscht) Nur nicht zu weich sein. w<sup>enig</sup> Zahlen und harte Fakten!

Rocco: (sinnlich) Bittere Schal<sup>e</sup> ges<sup>chmack</sup>! Meine Lieblingsfarbe: Orange! SCHOCKORANGE!

Wüterich: SCHOCKORANG<sup>e</sup> zu meinem Teint!

Abzockinski: (abfällig zu Frau<sup>n</sup>) Sie? Ich finde die Farbe ein wenig gewagt.

Wüterich: (schnippisch) Wer nichts wagt ...

Rocco: Und jetzt<sup>!</sup> Anteil! Ziehen Sie der Orange die Haut ab!

Die<sup>se</sup> erig ihre Orangen zu schälen.

Aktionäre: (sk<sup>andalisiert</sup>) Anteil! Her damit! Her damit! H E R D A M I T!

Rocco: Genießen Sie mit all Ihren Sinnen! Sie haben es sich verdier<sup>t</sup>  
nächst nur ein kleines Stück! (die Aktionäre essen den ersten  
...ut Ihnen nicht. Sie wollen mehr!

Aktionäre sprechen rhythmisch und abgehackt, sie kommen immer ...  
sen während der nächsten Sätze tiefend ihre ganze Orange r

Aktionäre: (voller Gier) Jaa, mehr, mehr, mehr!

Rocco: Sie wollen alles!

Aktionäre: Ja! Alles!

Rocco: Gewinne! Aktien! Dividenden!

Aktionäre: Gewinne! Aktien! Dividenden!

Rocco: Optionen!

Aktionäre: Optionen!

Rocco: Gold! Diamanten! Orangen!

Aktionäre: Gold! Diamanten! Orangen!

Die Aktionäre wischen sich <sup>die Hände</sup> an <sup>ihre Lippen</sup> eigenen Kleidung ab.  
Ihr ganzes Verhalten wird <sup>zum</sup> Vorspiel Lied 13 begin<sup>nt</sup>

Rocco: (gewichtig) Und jr<sup>nen</sup> einem richtigen Taktgefühl von der Orange Business School geht.  
Er fängt an, in <sup>der</sup> e im Hintergrund steigt noch weiter.

## Lied 13 Ich

Medium

L<sup>ento</sup>

Satz Rocco on cue



Ich ha - cke, ha - cke, ha -



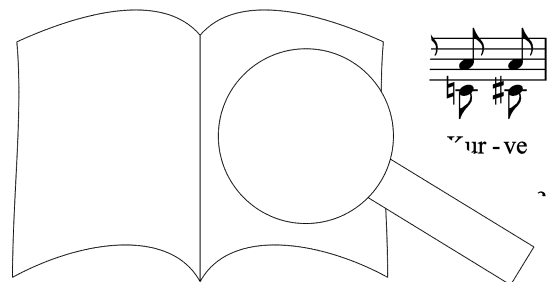
steigt.

Ich ha - cke, ha - cke, ha - cke,

die Kur - ve steigt,

die Kur - ve steigt.

Musik: Peter Schindler  
Text: Babette Diesterich / Peter Schindler



Kur - ve

13 **A** Aktionäre und Rocco  
 haut nur in die Tas - ten, schon klin - as - ten. Mit

17 Rocco  
 die - sem schar - fen Rhyth - mus in reich, reich! Ich

21 Aktionäre Rocco  
 ha - cke, ha - cke, ha - cke, teigt, die Kur - ve steigt. Ich ha - c' e, ha -

26 Aktionäre Rocco  
 - cke, die Kur - ve steigt, die Kur - ve steigt,

*kommen große Augen. Sie erheben sich und klopfen rhythmisch auf*

Alle: (wunder) Das ist der Wahnsinn! – Wie macht er das? – Das ist seine Ausstrahlung, und die Kurse steigen! – Das ist der Hype! Der

*ige Angestellte betreten gut gelaunt den Saal mit Sahnetorten*

Möchte vielleicht jemand Kaffee?

Die Aktionäre drehen irritiert ihre Köpfe nach den her

A. Angestellte 2: (etwas verschüchtert) ... oder ein Stück Kuchen?

Alle Aktionäre: (völlig durchgedreht) Kuchen? (hysterisch) K

## Lied 14 Die ganze Bäckerei

Fast and groovy ♩ = 155

Musik: Peter Schindler  
 Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

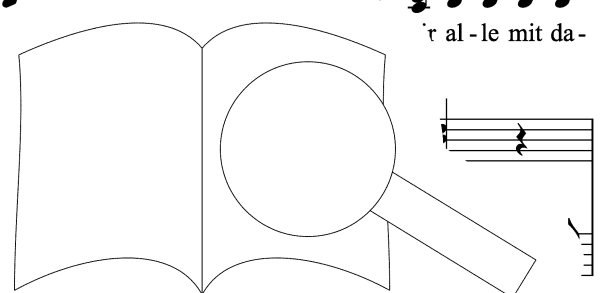
7 Ak  
 wol - len kei - nen Ku - chen, wir wol - len gleich die gan - ze Bä - cke -

11 Angestellte  
 Yeah, yeah, yeah!

Das Le - ben  
 r al - le mit da -

yeah, yeah, yeah, yeah, yeah, yeah, yeah!

bei!  
 1. Er macht u  
 2. Er ist der ...  
 ... n wir mit: ... - te



19

Held! Held! Ja, ja, ja, ja, ja, ja, ja, mehr! Mehr! Mehr!

Held und bringt uns Geld! — Er gibt uns mehr Macht was her! — Er tut uns  
 Schrei! Und wir da - bei! — Das ist der Herr vol - le Brül - ler! Das ist der

23

Gut! Gut! Ja, ja, ja Mut!

gut! Er macht uns Mut! — Wir wol - len kei - nen Kr  
 ab - so - lu - te Knül - } (B)

27

Yeah, yeah, yeah, yeah, yeah, yeah, yeah, yeah!

wol - ze Bä - cke - rei! hen sein, mit

31

Yeah, yeah, yeah, yeah, yeah, . Ja, ja, ja, ja, ja, ja, ja,

Roc - co sind wir al - le mit da - bei! mehr, mehr, mehr!

36

ja! Ja, ja, Al - les, al - les, al - les,

Gib uns mehr Al - les, al - les,

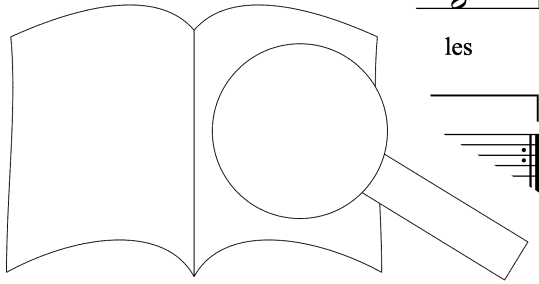
40

al - les, Rocco Ja, ja, ja, ja, ja, ja, ja, ja!

her! Ja, ja, ja! les

Ja, ja, ja, ja, ja, ja, ja! Ja!!

klar! Ich geh ran, bin eu - er Mann! Wir







# AKT 2

## Szene 6 S-Bahn-Brücke

Der Vorhang hebt sich und das Vorspiel des Liedes beginnt. Identische Situation wie in An der Tür des Blumenladens klebt jetzt ein großes Schild „Eröffnung“. Wiederum dient um das folgende Lied rhythmisch zu unterstützen. Millionski und die Müllmänner Millionski trägt Müllmannkluft wie die andern auch. Seine Krawatte als Marke der Müllmänner als Instrumente, auf oder schieben Mülltonnen herum. verwegen um den Kopf gewickelt.

## Lied 15 Fegen, fegen, fegen / Reprise

Medium Groove ♩ = 108

Musik: Peter Schindler

Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

Länge des Vorspiels ad libitum, Einsatz Müllm'

**Müllmänner A**

Wir fe-gen, en, der Dreck muss weg, der Dreck muss weg.

9 Stra-ßen, Brü-c' der Dreck muss weg, der Dreck muss weg.

13 di kei-ner, drum kommt er in n. Denn

17 ist ein ge-me-i-ner, fie-ser L eck. Wir

21 fe-gen, fe-gen, fe-gen, der Dreck muss weg. Wir

25 fe-gen, fe-gen, fe- gen, der Dreck muss weg!! weg!!

**C Rap-Style, gesur**


28 O-ben i ist ein je-der Dreck ver-schrien, bei den Bos-sen, ist doch klar,

31 a-bar. Und den Dreck an man-ch de-cken.

34 a Drecks der bes-te ist der auf der wei-ße

37 ist der auf der wei-ßen Wes-te! Ist der auf der wei-ßer.



Wdh. ab 

Millionski und die Müllmänner machen Vesperpause und setzen sich.

Müllmann 1: Pause!

Millionski: Genau, Jungs: O r a n g e n-Pause!!

Millionski wirft allen Orangen zu. Sie beginnen damit zu jonglieren. Dann trinken sie Kaffee aus der Thermoskanne und essen ihre Brot-Pellen.

Millionski: (aufseufzend) Au Mann, geht's mir gut! Fühl mich wie ne...

Müllmann 1: (fischt eine Zeitung aus einem Abfalleimer und liest weiter) Aber unserem Rocco scheint's auch ganz gut zu gehen. (gibt an einen Kumpel die Zeitung weiter)

Müllmann 2: (liest vor) „Neue Hoffnung am Finanzhimmel. Die Börsen notiert den DAX!“

Müllmann 3: Hey, lass mal sehen!

Die übrigen Müllmänner versammeln sich um Müllmann 2 und lesen mit.

Müllmann 1: Rocco sahnt voll ab. Sein Grinsen ist wie eine Bombe. Das ist fast schon ein Gewinner-Rhythmus! (wühlt in einer Mülltonne, zieht eine Zeitung hervor) Hier: Die kündigen ein ganzseitiges Interview an. Hey, schaut doch mal in die Zeitung, vielleicht gibt's noch andere Neuigkeiten über ihn. Die Müllmänner wühlen in den Abfalleimern herum und fischen diverse Zeitungen hervor.

Müllmann 3: Wow, unser Rocco ist der Herr der Brücke, heute obenauf! Oben auf der Titelseite der Finanz...

Müllmann 4: Da! In der Rubrik...

Müllmann 5: Und ihr habt ein halbseitiges Foto in Farbe!

Müllmann 1: (liest) ...wälder Boten! (oder Name der Lokalzeitung einfügen)

...g pfeifend hinzu im schockorangefarbenen Anzug und in Begleitung der drei Putzfrauen aus Szene 1. Die drei Damen halten sich an den Händen und mustern sie, mehr oder weniger begierig.

Müllmann 2: (lacht) ...mal an, wenn man vom Esel tratscht, kommt er angelatscht!

Müllmann 1: (gelassen, in Champagnerlaune) Hey, Jungs, alles klärchen! Wie findet ihr mein neues Outfit? SCHOCKORANGE! Ich finde es nur der Schnitt ist ein wenig anders ... hahaha!

Müllmann 1: Na, Rocco-Schocko, werd mal nicht übermütig!

Müllmann 2: Ich finde jedenfalls, mit Krawatte siehst du schei...

Rocco: (erklärend) Na, Jungs, ihr müsst verstehen, das ist schon etwas mitmachen. Vorgestern saß ich im europäischen Parlament mit dem amerikanischen Präsidenten zum Dinner. Da muss man schon krass schick sein. Die Damen alle nur mit Wasser. In den obersten Etagen, da sitzen solche Hohlköpfe und Bräutigame. Ganz oben geht es oft erschreckend schlicht zu. Aber da muss man mitspielen, wenn man die (erisch) Macht darf nicht verklemmt machen! Und, Millionski? (haut Millionski kumpel) ...e Sc... ...e gefällt dir mein, ich meine, dein neuer Job?

Millionski: Saugut. Ich mach Musik, ich will nicht mehr zur Arbeit. (zeigt ihm die diversen Zeitungen und Schlagzeilen) Du bist ja jetzt in aller Munde. ...aus dem Dreck geholt?

Rocco: Ach, easy Nummer. Nimm dir was immer hattest. Und eins muss ich dir sagen: Die Kohle, die macht schon fun, kann man sich verdienen! (er wendet sich an die drei Damen) ...innen) ...! Nicht wahr, ihr drei Grazien?

Zum Schluss ... drei Damen als Gogo-Girls neben Rocco, ... eine Disco-Choreographie.

### Lied 16

♩ = 140

Hey, hey Jungs, hey, hey Jungs,  
 Hey, hey Jungs, hey, hey Jungs,

Musik: Peter Schindler  
 Peter Schindler

jetzt ist nur zu mir ich „danke“ Wohne ich...

17

Jetzt kom - men die Mo - ne - ten ge - f' e - ten.  
Bei mir herrscht im - mer Tru - bel, denn Ru - bel.

21

Er - hört sind die Ge - be - te: Mehr Kne - tel!  
Ich füll jetzt mei - ne Ta - sche mit hu - che, A - sche!!

26 **E** Rocco und die Girls

Ba - res ist was Wah - res! in the Täsch is the name of the game! Rocco

Ba - res ist was W Cash in the Täsch is the name of the

Girls Ja, ist im - mer was

M ist im - mer was los, fu - ri -

38 Geht's uns fu - ri - os, os!

os, läuft's vir Mit

42 Ja, ja, mit Moos a geht's mü - he - los

Moos - los voll ü - ber

46 so Ja, ja, mit Moos, da ist was los!! 1. 2. los!!

Bin ich gran - dios!

51

55 ist was Wah - res! Cash in

Ba - res ist was Wah - res! Cash in the Täsch is the name of the game!



46 **C**

Am Ende des Liedes liegen al' zu Füßen.

Rocco: Hey Ricci. (er weist auf die am Boden liegenden Frauen):  
 Das ... en. Hätte nicht gedacht, dass das so einfach geht. Bulle oder ... nic.  
 H ... en, bist du ein Schnorrer, hast du 50 Millionen Miese, bist du ...

Millionski: hast aber schnell gelernt. Dir gefällt mein Job, stimmt's?

Rocco: ...cht easy. (leicht erstaunt) Ist mir selbst schleierhaft, wie ich  
 gemacht wie beim Fegen, hab 'nen coolen Rhythmus hingele ...  
 a, hossa, Hausse! (Die Stimmung ist total übermütig)

Rocco: ... und dann hab ich ihnen noch (kann sich vor Lachen kaum h ...  
 (Roccas Handy klingelt laut, er spricht betont freundlich)  
 Hallo Frau Abzockinski, – ah, die Orangen haben Ihnen ...  
 War ja auch 1A Premiumware. Sie wollen noch ein pr ...  
 Alles klar? Ok, bis bald, jaaa, alles läuft super, best ...  
 (Zu Millionski) Diese Abzockinski ist voll auf diese ...  
 einen grandiosen Vertrag hingelegt! Hubschr ...  
 (Roccas Handy klingelt erneut, er spricht

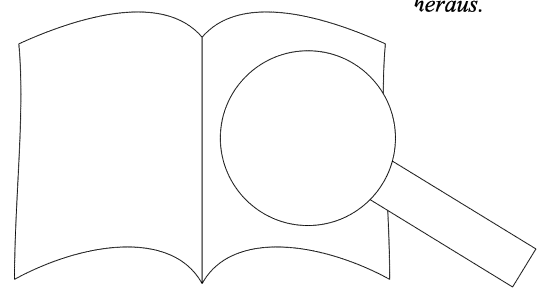
Rocco: Optionsscheine? Was ist das denn? – Ok, ...  
 Wie bitte? Ja, da steckt noch 'ne Menge Ph. ...  
 Wie? – Noch mehr kaufen? Ach ...  
 (Zu Millionski) Übrigens RIC ...  
 (Zieht einen Scheck aus dr ...  
 Deinen Ehrensold!! (zw ...  
 (Roccas Handy klingelt ...  
 ...ss, du kennst das ja ... (er verabschiedet sich hastig)

3 Putzfrauen: Bye-bye! (win ...  
 Millionski st ...  
 Er und ...  
 ... Scheck in der Hand.  
 ... den drei Damen nach.

Millionski: Mar ...  
 (et ...  
 Ich ...  
 ... Managernummer! ICH wollte diesen Affenzirkus nicht mehr machen ...  
 ...brauch jetzt erst mal ne Currywurst und 'n Bier.  
 ...pkes Imbiss.  
 ...er Vesperpause. Millionski läuft in Richtung ...  
 ...ten Blumenladen vorbei. Millionskis eher ...  
 ...über die Begegnung und sind sich sofort v ...  
 ...hat hohen Flirt-Charakter.

...au Meier?  
 ...  
 (anter) Herr Millionski? Wie sehen Sie denn jetzt aus?  
 M. ...  
 ...e? Nicht mehr im Seidenkostüm? Die Gärtnerschürze steh  
 Meier: ...  
 ...legen auf sein Müllmann-Outfit blickend) Und Orange, Herr  
 Das ist seit kurzem der letzte Schrei!

Millionski: (abwinkend) Ich weiß, ich weiß. (vertraulich) Ich hab mir Ihren R. ...  
 Es ist zwar nicht Neuseeland geworden, aber ich mach jetzt wieder Musik!



Meier: Echt? Musik?

Millionski: Ja, Musik – in einer Müllmann-Combo! Nächste Woche haben wir unsren er beim Open Stage im „Apollo“ (*Auftrittsort der Region einfügen*).

Meier: Ist ja toll, Herr Millionski! Da wünsch ich viel Erfolg und gute Nerv

Millionski: Danke, Frau Meier. Und Sie, (*schaut sich ihr Schaufenster an*) Traum vom eigenen Blumenladen verwirklicht. Das sind also

Meier: Ja, Herr Millionski. Ich wollte endlich etwas Sinnvolles Unter der Brücke! (*beide lachen verschwörerisch*)

Millionski: Das kann ich verstehen. (*fürsorglich*) Und? Laufe

Meier: Drücken Sie mir die Daumen! Ich hab ja er Zur Ladeneröffnung! (*überreicht ihm eine* hier, eine Sonnenblume.

Millionski: (*charmant*) Da geht ja zweimal die : Sie sind ein Sonnenschein!

Meier: Sie sind sehr charmant, Herr Millionski (*Millionski verschwörerisch zu*) Ich bin immer wieder überren wandelt und welche Überraschungen es für mich bereithält

Millionski: Da sprechen Sie mir aus Meier. Ich bin über meinen Wandel selbst überrascht ... Sie schauen sich b verler Verständnis füreinander an, halten aber noch Abstand.

## Lied 18 Der I t

Easy Swir

Text: Ba

**A**

opne: Meier 1. Frü - her war ich so be - schei - d ha - be  
 (2. Hast du) Koh - le, hast du Zas to. ch. Al - les  
 (3. Ganz e-) gal, was du auch märe. ic sein. Wenn du

mei - nen Mund ge - hal - ten und stets JA ge - sag ist vor - bei, denn ich  
 ea - sy, denn mit Kne - te kriegt man je - der sich. st, hast du plötz - lich kei - ne  
 glück - lich bist, dann siehst du auch den Son - ne die Son - ne scheint, ver - gisst du

10

kam zu dem Ent - schluss: Ich es nacht, und dann gibt es kein' Ver - druss, und dann  
 Freun - de mehr. Hast du hon - gen, bleibt dir nur noch der Li - kör, bleibt dir  
 je - den Schmerz, ann für - chen und dann öff - net sich dein Herz, und dann

13

gibt es kein' nur noch der auf der Welt, ein ein - z'ges Auf und Ab. Das ist der Lauf der Welt, so  
 öff - net

18

Opne: Meier  
 Refrain: Millionski  
 Refrain: Beide

Trab. { 1. So war's im Al - ten Rom l. Das  
 2. Und bist du heu - te o ch, dann  
 3. So wird es im - mer sein 3. Ga. ver -

Le - ben ist kein Zu - cker - hut, es ist auch mal bru - t  
 ist der Held er - le - digt und du bist nur noch der Ars.  
 pas - se nicht den Son - nen - schein, ver - pas - se nicht dein Glück!

3. Strophe. 3. Ga.



*Am Ende des Liedes herrscht eine verkrampfte, pseudo-motivierte Stimmung  
Eine Sekretärin eilt plötzlich sehr hektisch mit einem Telefon zu Rocco.*

Sekretärin: Herr Rocco, Herr Rocco, ich muss Sie d r i n g e n d an Ihre weitere  
Gleich beginnt die internationale Pressekonferenz und jetzt habe ich  
amerikanischen Präsidenten in der Leitung ...

Rocco: *(erleichtert)* Ok, dann unterbrechen wir mal den Orange-F  
Pause! Und bitte brav weiterüben: Hahaha! Das Zwerc  
Ihr müsst die Energien der Erfolgs-Chakren spontan bel  
Und wer morgen keinen Muskelkater im Bauch h  
Lachmuskel fließen lassen!!  
macht, verstanden?

*ManagerInnen nicken und schlurfen langsam*

Oh Mann, Führungskräfte sind die Sch  
Puh, ist das ein Stress. *(Er trinkt einen*  
Verschärftes Tempo, jetzt noch der  
selbst ich außer Puste ... *(greift nach dem Hörer)*

*(Im politischen Schmierenton,*  
Rhythm is money, money is funk, money is jazz, money is pop,  
money is bumm, bumm, bumm, bumm, tschak, Rubel Kasatschok, Rubel Bal  
stand? ... Ok! ... Yes! You can have it! ... No problem. Bye-

*Er legt auf, das Telefon klingelt sofort erneut. Rocco ist genervt.*

*(zur Sekretärin)*

Sekretärin: Verm  
F  
Präsident, der hatte sich auch noch angekündigt.  
ein paar persönliche Ratschläge!

Rocco: *(schien Ton)* Straßwuidje Towarisch Präsident! Kaviar? Wodka  
tschak, Bumm, bumm, tschak, Rubel Kasatschok, Rubel Bal  
schok!! *(summt einen Kasatschok und schlägt den Rhythmus*  
schma? Da, da!

*auf, das Telefon klingelt sofort erneut.*

glaub ich's denn? Wer ist denn das noch? Sind denn jetzt alle

in: Der griechische, italienische und der chinesische Staatspräs  
dem Aktienpaket einsteigen!

Rocco: Oho, aha! Geben Sie mir den chinesischen! Wie heiß  
ndc

Sekretärin: Feng Shui!

Rocco: Feng Shui? Ich dachte, das hätte was mit F  
Tofu Wok Taifun Chau Chau Chop suev  
Ying Yang Kungfu? Tai Chi wok wok  
EURRRRRO! Ah! EURRRROOO! Wo  
Ist ja unglaublich, Eullo will der! *(lacht)* Je  
Sh  
er  
Feng Shui, shie-shie! *(legt auf)*  
mehr durchgestellt!

Sekretärin: *(geschäftig)* Dann hol ich

Rocco: OK! Für wen schreiben

Sekretärin: Alles Internatic  
Der Finanzbr  
und die veg  
schau aus Shanghai, der Moneymaker aus London, das Schwindelblatt aus Berlin  
Ort.

Rocco: Na  
mit den Leuten! *(wischt sich den Schweiß von der Stirn)*

*D.  
Si  
en (sie können von den Darstellern der ManagerInnen gespielt werden) in den Saal.  
occo auf und bedrängen ihn mit den Mikrofonen.  
nder, teilweise mit ausländischem Akzent.*

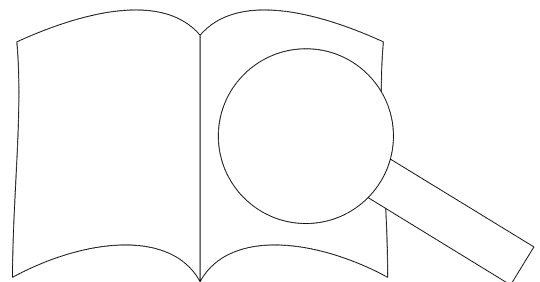
Jo  
Dilettanto!

, bitte hierher! Eine Liveschaltung nach Ame

st:  
, ganz wichtig fül unsele Hölel in Asien, Sie sind sch

Lied 20 beginnt.

*Während des ganzen Liedes herrscht hektisches Treiben. Jeder v*





# Lied 20 Bumm, bumm, bumm, tschak

Text: Peter Schindler

Musik: Peter Schindler

**Crazy Rumba** ♩ = 120

Te

Journalist 1

3

1. Herr

5 **A** Rocco *Zeitig den Rhythmus mit* Journalist 1/3

Roc - co, wie ha - ben Sie das bloß ge - macht?  
 (2.) Roc - co, Sie mei - nen, für die - ses Spiel, - bumm, tschack, bumm, bumm, bumm, tschack! Sie da

9 Journalist 2/4

haun auf die Tas - ten, dass es  
 braucht man O - ran - gen und Takt - bumm, bumm, bumm, tschack, bumm, bumm, bumm, tschack

13 Rocco

klä - ren Sie uns  
 range ist in Bumm, bumm, bumm, tschack, bumm, bumm, b

17 Rocco

- ran - gen - trick!  
 der Stun - de! Bumm, bumm, bumm, tschack, bumm tschack. Welt ist

21 „dozierend“ singt, hört man gelegentliche erstaunte Zwischen  
 erholung singen oder summen einige Journalisten schon bes  
 o - ran - gen - rund, sie ist mal trau - rig und mal ist rund und kun - ter -

26 bunt, sie dreht sich mun - ter im - mer wei und tschak, tschak, bumm, da dre - he

31 ich die Welt he - rum. bei - gen stünd - lich, die We - ge des Gel - des

36 sind un - er - gründ - lich! 1. Journalist 3 2. Tutti

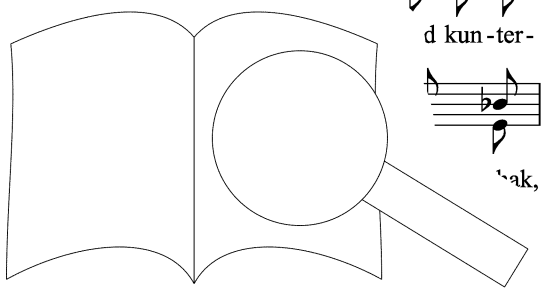
2. Herr Die Welt ist

42 **C** Sehr aus Heiterkeit

47 sie ist mal trau - rig und mal d kun - ter -

51 sie dreht sich mun - ter im - mer wei - ter. tschak,

bumm, da dre - hen wir die Welt he - rum. Die gan - zen Kur - se sind stünd - lich,



56

61 We - ge des Gel - des sind un - er - gründ - lich. un - er - gründ - lich,  
un - er - gründ - lich, un - er - gründ - lich.

Journalist 1: (ungläubig) Herr Rocco, Sie haben wirklich... aus und der Orange diese weltweite Megarallye ausgelöst?

Rocco: Ich sagte doch schon: Schockorange... Bumm-bumm-tschak. Das ist die Traumkombination. (beschwörerisch flüsternd) Das ist... RHYTHMUS!

Journalisten: (lassen sich das Wort auf der... mnerhythmus ...

Journalist 1: Das ist es: Der Gewinner.

Journalist 2: Der Gewinnerrhyth... !! D... eadline!

Asiatischer Journalist: Gewi... ew...nel-Lhythmus, Gewinnel-Lhythmus!

Journalist 3: Bumm-b... sy!

Ang... ufen der Journalisten angelockt ins Zimmer und jubeln mit.

... Die Begeisterung steigert sich nochmals.

Alle: ... Der GEWINNERRHYTHMUS!! SCHOCKORANGE! Gewi... s!

... listen nehmen ihre Mikros in die Hand und mimen coole Pr

... end des Raps werden die folgenden Headlines eingeblendet o... bei einer Revue  
... in den drei Putzfrauen, diesmal in Gogo-Girl-Kostümen (in s...)

1. SCHOCKORANGE! DER Modetrend der Saison!  
Mailand und Paris haben schockorange zur Farbe da...

2. Rocco Dilettanto! Bekannter als der Papst u...

3. Die biblische Brotvermehrung! NEU! Mit k...

... sofort: Alle Menschen reich und glücklich!

5. Farbe schockorange ausverkauft! /

... alles bullish! Die Bären haben ausgedient!

### Lied 21 Wir sind SCHOCKO...

Groovy Rap-Style ♩ = 1

Musik: Peter Schindler  
Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

Wir sind schock - o - range, wir sind  
schock -  
win - ner - ryth - mus macht uns al - le schock - o - range! Wir sind  
wir sind schock - o - range! uns al - le

1. **A**

2. schock - o - range,

Schock

schock - o - range! Wir sind schock - o - range, wir sind schock - o - range! Der Ge -

15

Der Ge - win - ner-rhyth - mus! Schock - o - range, range,  
 Schock - o - range! Schock - o - range! Sc' Schock - o - range!  
 win - ner-rhyth - mus macht uns al - le schock - o - range. Wir sind schock - o - range, wir sind

18

schock - o - range! Ge - win - ner-rhyth - mus! Schock - o - range,  
 Schock - o - range! Schock - o - range! Schock - o - range!  
 schock - o - range. Ge - win - ner-rhyth - mus macht uns al - le schock

21

**B** **Imn.**

Styl, Go wild!

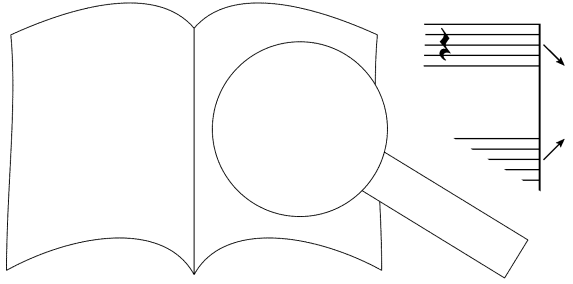
Ge - win - ner-rhyth - mus! Der Ge - win - ner-rhyth - mus in - ner-rhyth - mus  
 Schock - o - range! Schock - o - range! Schock - o - range!  
 schock - o - range, wir sind schock - o - range. win - ner-rhyth - mus macht uns al - le

24

macht uns al - le schock - o - range! Ge - win - ner-rhyth - mus! Der Ge - win - ner-rhyth - mus!  
 Schock - o - range! Schock - o - range! Schock - o - range!  
 schock - o - range, wir sind schock - o - range! Der Ge -

27

Ge - win - ner-rhyth - mus macht uns al - le schock - o - range!  
 Schock - o - range! Schock - o - range! Schock - o - range!  
 win - ner-rhyth - mus macht uns al - le schock - o - range!  
 schock - o - range, was ist der Huh: Schock - o - range!



30

Da mach ich mit! Ap - pe - tit!

range, da mach ich mit! Denn auf Schock-o - ran - ger gro - ßen Ap - pe - tit! Schock-o -

33

Hier läuft der Saft! Und Bumm-bumm-

Hier läuft der Saft! Kraft! Und Bumm-bumm-tschak

range! Hier läuft der Saft! Schock-o - ran - ge! Hier fühl die Kraft! Schock-o - range! Und Bumm-bumm-tschak

36

tschak Bumm-bumm - tschak,

Zack! Bumm-bumm - tschak,

voll auf Zack! Bumm-bumm - tschak auf Zack!

Bumm-bumm - tschak, voll auf Zack! Bumm-bumm - tschak! Schock-o -

Bumm-bumm - tschak, Wir sind schock - o - range!

Bumm-bumm - tschak, Wir sind schock - o - range, wir sind

42

range! Schock-o - range! Bumm - tschak! Schock-o - range! Schock-o - range!

Wir sind schock - o - range! Wir sind schock - o - range!

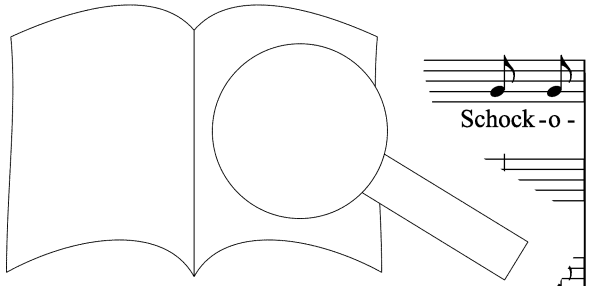
Der Ge - win - ner - rhy - th - mus macht uns ...! Wir sind

44

tschak! Schock-o - range! Schock-o - rang

Wir sind schock - o - range! Wir sind schock - o - range!

Schock-o - range! Der Ge - win - ner - rhy - th - mus macht uns ... - le



36

range! Schock-o - range! Der Ge - w - in - ner - rhyth - mus! Der Ge -

Wir sind schock-o - range! Wir sind schock-o - range! Wir sind schock-o - range!

schock - o - range! Der Ge - w - in - ner - rhyth - mus! Der Ge - win - ner - rhyth - mus!

win-ner-rhyth-mus! Der Ge - w - in - ner - rhyth - mus! Der Ge - win - ner - rhyth - mus!

Wir sind schock-o - range! Wir sind schock-o - range! Schock-o - range! Schreck -

Der Ge - w - in - ner - rhyth - mus! Der Ge - w - in - ner - rhyth - mus! Der Ge - w - in - ner - rhyth - mus!

tschak, de - r - rhyth - mus! Bumm-bumm - tschak, bumm - tschak

tschak - o - range! Schock-o - range! Schock-o - range! Schock-o - range!

tschak! Bumm - bumm - tschak! Bumm - bumm - tschak!

Repeat and fade out

Mit dem Rap ziehen die enthusiastische Medienmeute sowie die b... und lassen einen völlig konfuse Rocco allein zurück. Ihm schwirrt der Kopf. Mo... einen Nachrichtenicker.

Während des folgenden Monologes läuft der digitale Ne... je im Hintergrund.

Rocco: Ja, glaub ich denn, was hier gerade abgeht? Hier... essen mir alle aus der Hand! Unglaublich!  
 (nachlässig) „Wir sind schockorange, wir sind... sind die.  
 Mülltonnen rausholen, auskippen, reinstellen... ten, als ich noch was Handfestes gemacht habe.  
 Jetzt ist mein Drumset zu einer Computertastatur... anze mit einem coolen Besen- und Schaufelbeat.  
 tippe! Irre! Aber bitte: Sollen Sie r... ich - keiner weiß wie? - einen Gewinnerrhythmus  
 Klodeckel leisten können! Wen... ale soviel Geld verdienen, dass Sie sich goldene  
 hacken, der sich gewaschen h...occo Dilettanto, werde jetzt allen einen Rhythmus  
 Alaska bis F E U E R L A N...ossa, Hausse aller Zeiten einleiten, eine Megarallye von  
 G...!!!

Rocco steigert sich im...inein.  
 Das folgende Lied: wie ein Tiger im Zimmer herum und singt dabei.  
 Die Müllmannco

Lied 22 Imr

Elektro-P

Musik: Peter Schindler

Text: Babette Dieterich / Peter Schindler

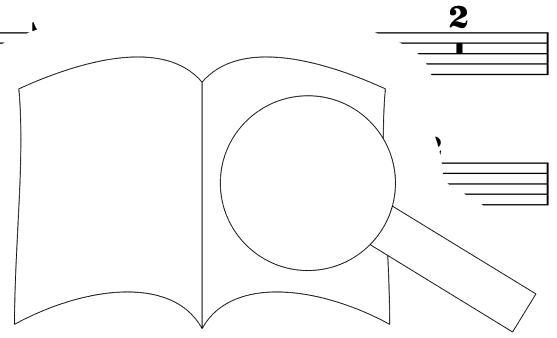
cco

1. Im - mer wei - ter, im - mer h  
 2. Im - mer lau - ter, im - mer g

- mer bun - ter, im - mer kras - ser, im  
 m - mer su - per, im - mer spit - ze, im

13

Im - mer hoch hi - naus, im - mer ganz raus,  
 Im - mer o - ben - auf, im - mer fes - te drauf,



17

im - mer bumm - bumm - tschak und im - mer Von Chi -  
im - mer bumm - bumm - tschak und im - mer In Au -

ca - go bis New York und n<sup>o</sup> ai, der Ge -  
stra - li - en, Ko - re - a wan ma - chen

win - ner - rhyth - mus macht high! Von Lon - don  
al - le bumm - bumm - tschak u. n Wahn, sind al - le

bis Mad - rid, an al - le mit, der Ge -  
aus - ge - flippt, le aus - ge - tickt, der

win - ner - rhyt<sup>l</sup> r vol - le Hit.  
win - ner - r<sup>t</sup> sie voll ver - rückt.

**C** Rocco f. angt oder spricht hysterisch  
as gro - ße Rie - sen - rad, man ist da - bei und fi<sup>l</sup> Und sagt mir

ein Bauch: Das ist nur Schall und Rauch! Es ist doch - so  
Man dreht das

gal. Es ist doch so - wie - so e - gal, e - gal. Es ist doch

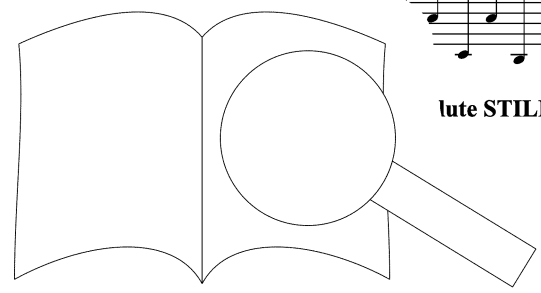
*Im weiteren Verlauf des Liedes (ab **D**) beginn in die Computertastatur zu tippen.* *Tippten Rhythmus*

Rocco: *(gehetzt und panisch gesprochen)* Jaa, da machen!  
Die Börsen in Asien schließen gleich. Mal da en kann ...

*Er tippt wie eine wild geworden die Stimmung wird immer be<sup>l</sup> plötzlich gibt es einen Ries<sup>l</sup> einem fiesem Sirenenton in ALLES SCHWARZ. Eine absolute Stille Man hört nur sei<sup>l</sup> h<sup>l</sup> r<sup>l</sup> n<sup>l</sup> g<sup>l</sup> r<sup>l</sup> e<sup>l</sup> te steigern sich gewaltig, solisch. Nebel steigt auf, alles wird lauter, den fällt die Kurvengrafik im Hintergrund mit aut atmend an seinem Schreibtisch und ist total perplex.*

**D** Go crazy in  
Em D Em D Em D Em D

ankulisse steigert sich, lautes Feedback, Synthesize  
(<sup>l</sup> aiert) Das ist ja irre! War das der falsche Rhythmus? W  
er Hallfahne verschwinden die letzten Worte MEGA-CRASH  
sch Roccas Stimme im Unendlichen verliert. Gleichzeitig riese  
occo schaut gebannt hinauf. Die ganze Szenerie verschwindet im



lute STILLE!

Vorhang / Zwischenmusik / Umbau auf Szene 8 / S- rücke

Zwischenmusik (die ersten vier Takte Lied 23) und rhythmische Putzgeräusche im Tempo Lied 23

# Szene 8 S-Bahn-Brücke

Grelles Licht. Riesige Mengen zerrissener Geldscheine rieseln weiterhin vom Himmel, eben

Die ersten vier Takte von Lied 23 laufen in Endlosschleife.

Schreiende Aktionäre und ManagerInnen tauchen auf und laufen wild durchein  
Gelassen kommen Rocco (wieder in Müllmannkleidung) und die Müllmänner  
Sie verteilen diese auch an alle Anwesenden, die sofort zu fegen beginnen  
Die Journalisten kommen ebenfalls und fegen Zeitungen zusammen.  
Die drei Putzfrauen vom Anfang kommen mit Wischmopps. Sie tragen  
Alle fegen im Rhythmus des Vorspiels.

On cue fangen alle zu singen an.

## Lied 23 Das ist der volle Cr

Musik: Peter  
Text: Babette Dieterich /

**Medium Groove** ♩ = 144

**4**

Vorspiel wird so oft wie (Arbeitsgeräte der M und steigert sich mit den hinzugekommenen Personen und Instr on cue

**A On cue**

1. Wie se zer-ron-nen, werft die Schei-ne in d: es nur  
2. Sc her, die bei-den kön-nen sich so rich - h das wah-

10 noch Dreck! Heu-te ist es nur noch Dreck, u - les weg! Das ist der  
re Glück, das ist doch das wah - re Glück, m - ein Stück! Da ist ein

**B**

15 vol - le Crash! Das ist der vol - le  
Hap-py End, da ist ein Hap-py l e live da - bei! Das ist der  
Da ist ein

19 vol - le Crash! Das ist  
Hap-py End, da wir sind al - le live da - bei! Das ist der vol - le

23 Knal - ler! Das ist der vol - le Knal - ler! 1 Gilt bei der zweiten Strophe

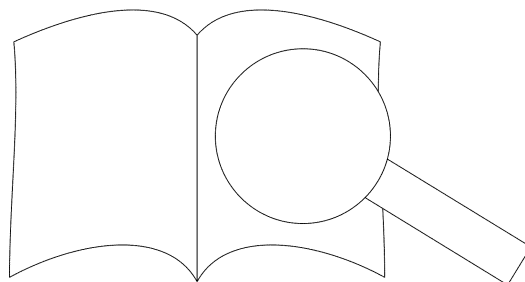
Millionski in seiner Müllmannkluft begegnet  
dem Blumenladen eine abgebrochene Rose.  
wir eine wunderschöne Liebesszene, voller Er-

Sc. (str) al, Frau Meier! Eine Rose! Die ist doch viel zu schad  
strahlenden Augen in ihr Haar) Hier sieht sie am schö

Mei erlegen und haucht) Danke ... Richy!

Millions (strückt) Anja ... (Anja und Richy umarmen und küssen sich)

Alle Anwesenden bemerken die beiden Verliebten, die sich eng umsch.  
Sie zeigen auf das Liebespaar und beginnen mit der zweiten Strophe.



27 **C** So oft wie nötig während des Dialogs wiederholen

G<sup>13</sup> G<sup>7</sup> Ab<sup>7</sup>(#11)

31 G<sup>13</sup> G<sup>13</sup> Ab<sup>7</sup>(#11)

34 1. 1. 2. 1.  $\emptyset$

Knal - ler! 1.

E<sup>b</sup>7

On cue 2. Strophe  
Wdh. ab **A**

Der folgende Refrain läuft parallel mit verschiedenen Gruppen verteilt sind:  
1. Müllmänner 2. Banker, Aktionäre und Journalisten 3. ... Frau Meier (Alle singen gleichzeitig!)

38 **D**

1. vol - le Hype! Das ist der vo' Das ist der  
2. vol - le Crash! Das ist der vol al - le live da - bei! Das ist der  
3. Hap - py End, da ist ein Hap - p, Da ist ein

42

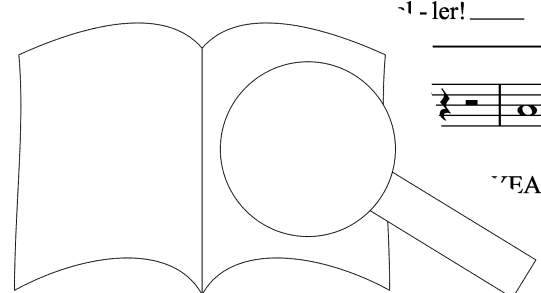
vol - le Hype  
vol - le Cr... sh, } und wir sind al - le live da - bei! Das ist der  
Hap - py Ei... end, } Das ist der  
Da ist ein

46 2. 1.

vol - le Knal - ler! - 1 - ler!

51 2.

ist der vol - le Knal - ler, Knal - ler, Knal - ler, Knal -



Fin. Medley - tacet  
Verbeugung und Applaus